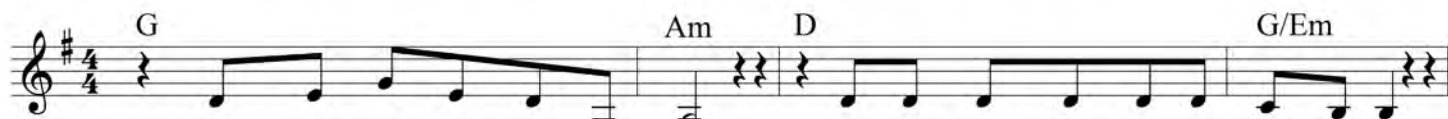
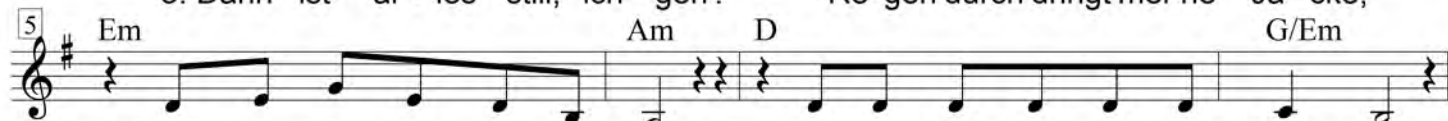


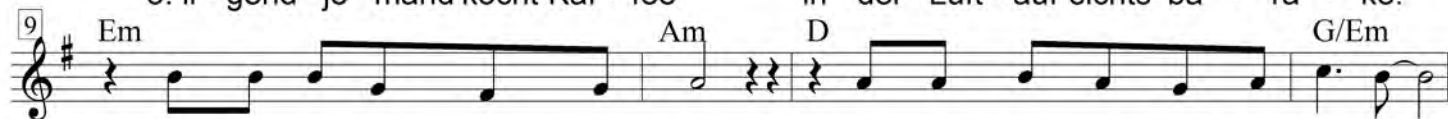
Über den Wolken



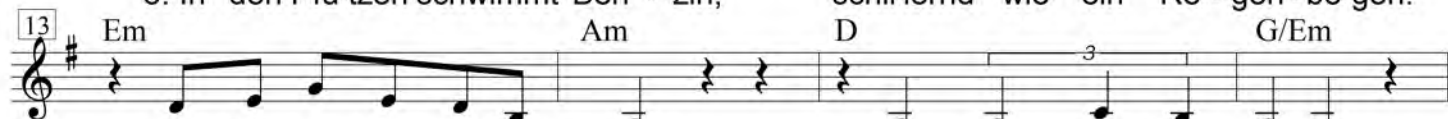
1. Wind Nord-Ost, Start-bahn Null - drei, bis hier hör' ich die Mo - to - ren.
2. Ich seh' ihr noch lan - ge nach, seh' sie die Wol-ken er - klim-men,
3. Dann ist al - les still, ich geh'. Re-gen durch-dringt mei-ne Ja - cke,



1. Wie ein Pfeil zieht sie vor - bei und es dröhnt in mei-nen Oh - ren.
2. bis die Lich - ter nach und nach ganz im Re - gen-grau ver - schwim-men.
3. ir - gend je - mand kocht Kaf - fee in der Luft - auf-sichts-ba - ra - ke.



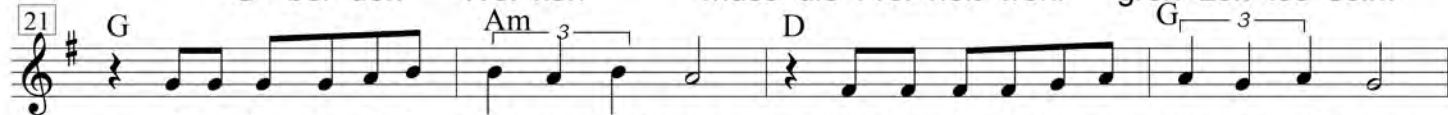
1. Und der nas-se As - phalt bebt, wie ein Schlei-er staubt der Re-gen.
2. Mei-ne Au-gen ha - ben schon je - nen winz'-gen Punkt ver - lo-ren.
3. In den Pfü-tzen schwimmt Ben - zin, schil-lernd wie ein Re - gen-bo-gen.



1. bis sie ab - hebt und sie schwebt, der Son - ne ent - gegen.
2. Nur von fern klingt mo-no - ton das Summen der Mo - to-ren.
3. Wolken spie-geln sich da - rin, ich wär gern' mitge - flo-gen.



Ü - ber den Wol-ken muss die Frei-heit wohl gren-zen-los sein.



Al-le Äng-ste, al-le Sor-gen sagt man, blie-ben da-run-ter ver - bor-gen und dann



wür-de, was hier groß und wich-tig er-scheint, plötz-lich nich-tig und klein.



Über den Wolken

1. Wind Nord-Ost, Startbahn Null-drei, bis hier hör' ich die Motoren.
Wie ein Pfeil zieht sie vorbei und es dröhnt in meinen Ohren.
Und der nasse Asphalt bebt, wie ein Schleier staubt der Regen.
bis sie abhebt und sie schwebt, der Sonne entgegen.

**Refrain: Über den Wolken muß die Freiheit wohl grenzenlos sein.
Alle Ängste, alle Sorgen sagt man, blieben darunter verborgen und dann
würde, was hier groß und wichtig erscheint, plötzlich nichtig und klein.**

2. Ich seh' ihr noch lange nach, seh' sie die Wolken erklimmen,
bis die Lichter nach und nach ganz im Regenrau verschwimmen.
Meine Augen haben schon jenen winz'gen Punkt verloren.
Nur von fern klingt monoton das Summen der Motoren. **Refrain**

3. Dann ist alles still, ich geh'. Regen durchdringt meine Jacke,
irgend jemand kocht Kaffee in der Luftaufsichtsbarake.
In den Pfützen schwimmt Benzin, schillernd wie ein Regenbogen.
Wolken spiegeln sich darin, ich wär gern' mitgeflogen. **Refrain**

